



---

<sup>b</sup>  
**UNIVERSITÄT  
BERN**

Philosophisch-historische Fakultät

Departement Kunst- und Kulturwissenschaften

Institut für Musikwissenschaft

## Selbsttest Musikwissenschaft

### Allgemeine Musiklehre – Musikalisches Hören – Musikgeschichte

Der folgende Test dient dazu, Studieninteressierten bei der Entscheidung für das Fach Musikwissenschaft eine Orientierungshilfe zu bieten. Die Aufgabenserie soll eine Einschätzung der eigenen Vorkenntnisse in den drei Teilbereichen Allgemeine Musiklehre, Musikalisches Hören und Musikgeschichte ermöglichen. Auch wenn der Test ein ideales Ausgangsniveau für Studienanfänger illustriert, besteht sein Zweck vor allem darin, mithilfe der Lösungen (am Ende der Serie) den Interessierten ihren eigenen Kenntnisstand zu vergegenwärtigen und Entwicklungspotentiale erkennen zu lassen. Den Abschluss bildet eine Reihe von Literaturempfehlungen.

Die Fragen und Literaturempfehlungen mit einer speziellen Ausrichtung auf den Studienschwerpunkt *Kulturelle Anthropologie der Musik* sind durch einen Asterisk (\*) kenntlich gemacht.

Sie können die Seiten ausdrucken und die Aufgaben schriftlich lösen (die Tonbeispiele sind in diesem Fall online abhörbar). Aber auch ein Download des Tests als Ganzes ist möglich.

Für weitere Informationen zum Studium gibt Ihnen die Fachschaft unseres Instituts gerne Auskunft. Wenn Sie ausserdem an einem 'Schnupperbesuch' von Lehrveranstaltungen (Vorlesungen und Seminaren) interessiert sind, ist das jederzeit möglich. Sie können unter folgender Mailadresse mit der Fachschaft in Kontakt treten: [fachschaft@musik.unibe.ch](mailto:fachschaft@musik.unibe.ch)

## A. Allgemeine Musiklehre

1. Nennen Sie die **Namen** folgender Töne (ohne Oktavangabe; z.B. cis, d, as):



2. Benennen Sie folgende **Intervalle** (ohne Oktavangabe; z.B. verminderte Sexte, reine Quinte, Oktave):



3. Bestimmen Sie die **Tonart** der folgenden Musikbeispiele (z.B. G-Dur, cis-Moll, b-Moll).

*Grave, malinconico.*  
*Schwer, dumpf.*

Voice

*espressivo*  
*ausdrucksvoll*

PIANO

*pp*

*quasi pizz.*


 Musical score for Gustav Mahler's 'Wenn dein Mütterlein' from 'Kinder-Totenlieder'. It features a voice part and a piano accompaniment. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 4/4. The tempo/mood is marked 'Grave, malinconico' and 'Schwer, dumpf'. The piano part is marked 'espressivo' and 'ausdrucksvoll'. The piano part starts with a 'pp' dynamic and 'quasi pizz.' instruction.

Gustav Mahler, „Wenn dein Mütterlein“ aus: *Kinder-Totenlieder*

*Agitato.*

*p*

*f*

*p*


 Musical score for Felix Mendelssohn-Bartholdy's 'Sechs Lieder ohne Worte, op. 38 (Nr. 5)'. It is a piano piece in 12/8 time. The tempo is marked 'Agitato.'. The piece starts with a 'p' dynamic, reaches a 'f' dynamic, and ends with a 'p' dynamic.

Felix Mendelssohn-Bartholdy, *Sechs Lieder ohne Worte*, op. 38 (Nr. 5)

4. Benennen Sie die markierten **Akkorde** inklusive Umkehrungsgrad (z.B. G-Dur-Quintsext-Akkord)



Johann Sebastian Bach, „Wer weiß, wie nahe mir mein Ende“ (aus BWV 166)






Robert Schumann, „Träumerei“, aus: *Kinderszenen*, Op. 15

5.\* Aus welchem **kulturellen Kontext** stammt das folgende **Tongeschlecht** und wie ist seine Bezeichnung?




6.\* Um welches **rhythmische Phänomen** handelt es sich bei dem folgenden Beispiel, in welchem **kulturellen Kontext** ist es besonders häufig anzutreffen?

## B. Musikalisches Hören





1. Ordnen Sie jedem der drei Musikbeispiele das entsprechende **Metrum** zu.

- |  |         |
|--|---------|
| 1)  | a) 3/4  |
| 2)  | b) 2/2  |
| 3)  | c) 12/8 |

2. Erkennen Sie das **Tongeschlecht** (Dur/Moll).

- |  |
|--|
| 1)  |
| 2)  |
| 3)  |





3. Benennen Sie die erklingenden **Intervalle**.

- |  |  |
|--|--|
| 1)   | 3)   |
| a) Reine Quarte  | a) Grosse Sekunde  |
| b) Grosse Quinte   | b) Kleine Terz   |
| c) Reine Quinte  | c) Kleine Sekunde  |
| d) Übermässige Sexte   | d) Grosse Terz   |
| 2)  | 4)  |
| a) Kleine Septime  | a) Kleine Septime  |
| b) Kleine Sexte  | b) Übermässige Sekunde   |
| c) Reine Quinte  | c) Kleine Sexte  |
| d) Reine Oktave  | d) Verminderte Quinte  |

4. Transkribieren Sie die Melodie des klingenden Beispiels in **rhythmischer Notation** (z. B. 4/4, 5 Takte).



5. Identifizieren Sie das in den Hörbeispielen erklingende **Instrumentarium**. (NB: Jedes Beispiel umfasst mehrere Instrumente, entsprechend der Zahl in Klammern. Mehrfachnennungen sind möglich.)

- |  |                |
|--|----------------|
| 1)  | (2) a) Oboe    |
|  | b) Klarinette  |
| 2)  | (3) c) Horn    |
|  | d) Cembalo     |
| 3)  | (3) e) Violine |
|  | f) Cello       |
| 4)  | (2) g) Klavier |

6.\* Ordnen Sie die drei folgenden **Tonbeispiele** dem jeweiligen **Land** zu (Ungarn – Indien – Irak):



7.\* Welches **Instrument** wird hier jeweils gespielt?



- a) Oud (Kurzhalblaute)
- b) Saz (Langhalblaute)
- c) Gitarre



- a) Mari Sackpfeife
- b) Schottischer Dudelsack
- c) Harmonium

### C. Stilkunde

1. Ordnen Sie jedem der sechs Musikbeispiele den entsprechenden **Stil bzw. Zeitraum** zu



- a) Ars nova
- b) Wiener Klassik
- c) Barock
- d) Renaissance
- e) Zwölftonmusik
- f) Romantik

## D. Musikgeschichte

### 1. Komponisten und ihre Werke. Ordnen Sie zu:

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| Ludwig van Beethoven             | Music for the Royal Fireworks (HWV 351)    |
| Gioachino Rossini                | Missa Papae Marcelli                       |
| Heinrich Schütz                  | Passio secundum Johannem (BWV 245)         |
| Frédéric Chopin                  | L'Histoire du soldat                       |
| Georg Friedrich Händel           | Die Schöpfung (Hob. XXI:2)                 |
| Bernd Alois Zimmermann           | Il barbiere di Siviglia                    |
| Igor Strawinski                  | Die Soldaten                               |
| Johann Sebastian Bach            | Musikalische Exequien (SWV 279–281)        |
| Giovanni Pierluigi da Palestrina | Symphonie Nr. 6 F-Dur ('Pastorale') Op. 68 |
| Joseph Haydn                     | Grande Valse Brillante Es-Dur              |

### 2. Nennen Sie Titel und Komponist von drei **Opern des 19. Jahrhunderts**.

3. Führen Sie drei Komponisten an, deren Namen mit wichtigen Beiträgen im Bereich der **geistlichen Musik** verbunden sind.

### 4. Wann beginnt grosso modo die **Ära der Tonaufnahme**?

5. Zu welcher historischen Epoche ist die **Ars nova** zu rechnen?

6. Ordnen Sie folgende **epochenspezifischen Phänomene in chronologischer Reihenfolge** (historische Überschneidungen sind möglich):

Zwölftontechnik  
Schubertiade  
Concerto grosso  
Nationaloper  
Generalbass  
Vokalpolyphonie  
Hip-Hop  
Organum  
Bebop  
Singspiel

### 7.\* Was ist die **Hornbostel-Sachs-Systematik**?

- Eine Systematik zur Einteilung von Musikinstrumenten, die sich an der Eigenart der Tonerzeugung orientiert.
- Eine Klassifikation von Musikstilen.
- Eine Systematik zur Einteilung von Musikinstrumenten, die sich an der Bauart der Instrumente orientiert.

### 8.\* Aus welcher Region stammt das **Gamelan-Orchester**?

- Java und Bali
- China
- Indien

## Lösungen

### A. Allgemeine Musiklehre

#### 1. Notennamen

his, eses, gis, fes, ges, c, h, fis, ais, f, dis, b

#### 2. Intervalle

verminderte Oktave, übermässige Quarte, kleine Sexte, verminderte Quarte, verminderte Sekunde, reine Quinte, kleine Terz, übermässige None

#### 3. Tonarten

- Mahler: c-Moll
- Mendelssohn-Bartholdy: a-Moll

#### 4. Akkorde

- Bach: g-Moll-Grundakkord, D-Dur-Sextakkord, a-vermindert-Sextakkord, D-Dur-Grundakkord
- Schumann: F-Dur-Grundakkord, B-Dur-Grundakkord (bei Einbeziehung der Vorschläge, sonst B-Dur-Quartsextakkord), F-Dur-Quartsextakkord, C-Dur-Septakkord (Grundstellung)

#### 5.\* Kultureller Kontext – Tongeschlecht

Arabische und türkische Kunstmusik, Maqam

#### 6.\* Rhythmus – Kultureller Kontext

Polyrhythmik, traditionelle afrikanische Musik

### B. Musikalisches Hören

#### 1. Metrum

1c, 2a, 3b

#### 2. Tongeschlecht

1. Dur, 2. Moll, 3. Dur

#### 3. Intervalle

1c, 2a, 3d, 4c

#### 4. Rhythmus



#### 6.\* Tonbeispiele – Länder

1) Indien, 2) Irak, 3) Ungarn

#### 7.\* Instrumente

1b, 2a

## C. Stilkunde

### 1. Stil / Zeitraum

1f, 2c, 3e, 4a, 5b, 6d

## D. Musikgeschichte

### 1. Komponisten und ihre Werke

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| Ludwig van Beethoven             | Symphonie Nr. 6 F-Dur ('Pastorale') Op. 68 |
| Gioachino Rossini                | Il barbiere di Siviglia                    |
| Heinrich Schütz                  | Musikalische Exequien (SWV 279–281)        |
| Frédéric Chopin                  | Grande Valse Brillante Es-Dur              |
| Georg Friedrich Händel           | Music for the Royal Fireworks (HWV 351)    |
| Bernd Alois Zimmermann           | Die Soldaten                               |
| Igor Strawinski                  | L'Histoire du soldat                       |
| Johann Sebastian Bach            | Passio secundum Johannem (BWV 245)         |
| Giovanni Pierluigi da Palestrina | Missa Papae Marcelli                       |
| Joseph Haydn                     | Die Schöpfung (Hob. XXI:2)                 |

### 2. Opern des 19. Jahrhunderts

Z.B. Der Freischütz (Carl Maria von Weber), Les huguenots (Giacomo Meyerbeer), Aida (Giuseppe Verdi)

### 3. Komponisten geistlicher Musik

Z.B. Guillaume de Machaut, Claudio Monteverdi, Arvo Pärt

### 4. Beginn der Ära der Tonaufnahme

um 1880/1900

### 5. Historische Epoche der Ars nova

Mittelalter

### 6. Epochenspezifische Phänomene chronologisch

Organum  
Vokalpolyphonie  
Generalbass  
Concerto grosso  
Singspiel  
Schubertiade  
Nationaloper  
Zwölftontechnik  
Bebop  
Hip-Hop

### 7.\* Hornbostel-Sachs

a)

### 8.\* Gamelan-Orchester

a)



## Literaturempfehlungen

Wieland Ziegenrucker, *ABC Musik – Allgemeine Musiklehre*, Wiesbaden <sup>6</sup>2009

Thomas Krämer und Manfred Dings, *Lexikon Musiktheorie*, Wiesbaden 2005

Clemens Kühn, *Gehörbildung im Selbststudium*, München <sup>15</sup>2013

Ulrich Michels, *dtv-Atlas Musik*, 2 Bde., München <sup>23</sup>2013

Ludwig Finscher (Hrsg.), *Die Musik in Geschichte und Gegenwart*, Zweite, neubearbeitete Ausgabe, 20 Bde. in zwei Teilen (Personenteil/Sachteil), Kassel 1994-2008.

Stanley Sadie (Hrsg.), *The New Grove Dictionary of Music and Musicians*, Second edition 22 Bde., London 2001.

\*Timothy Rice, *Ethnomusicology: A Very Short Introduction*, Oxford 2013

\*Bruno Nettl, *The Study of Ethnomusicology: Thirty-One Issues and Concepts*, Urbana 2006

\*Jeff Todd Titon (Hg.), *Worlds of Music: An Introduction to the Music of the World's Peoples*, Belmont 2009

\*Ellen Koskoff (Hg.), *The Garland Encyclopedia of World Music*, 10 Bde., New York 2008

Online-Ressourcen:

[www.musiktheorie-aktuell.de](http://www.musiktheorie-aktuell.de)  
[www.musikwissenschaften.de](http://www.musikwissenschaften.de)  
[www.vifamusik.de](http://www.vifamusik.de)

© Florian Bassani, Livio Marcaletti, Sarah Ross, Andreas Zurbriggen (2014).  
[www.musik.unibe.ch](http://www.musik.unibe.ch)